Weitere Infos

kostenfreie Veranstaltung, kleiner Pausensnack

VERANSTALTUNGSORT

An der Kreuzkirche 6
01067 Dresden
Saal Erhard Mauersberger
im Erdgeschoss

ANFAHRT

Bus:	Linie 75 bis Pirnaischer Platz
Straßenbahn:	Linie 1, 2, 3, 4, 7, 12 bis Pirnaischer Platz
	Linie 8, 9, 11, 12 bis Prager Straße
	Linie 1, 2, 4 bis Haltestelle Altmarkt
Bahn:	bis Hauptbahnhof
	(10 Min. Fußweg Richtung Altmarkt)

Nutzen Sie zur Planung Ihrer Anreise auch die Verbindungsauskunft unter www.dvb.de

PARKEN

In der unmittelbaren Umgebung gibt es nur kostenpflichtige Parkplätze. Wir empfehlen das Parkhaus direkt unter dem Altmarkt.

KONTAKT

Epilepsieberatungsstelle Dresden
Wolfshügelstraße 20
01324 Dresden

TEL (0351) 48 10 270
MAIL epilepsieberatung@kleinwachau.de
WEB www.epilepsieberatung-dresden.de

Folgen Sie uns auf:

#kleinwachau

21. November 2026

EPILEPSIE FORUM DRESDEN



Epilepsie braucht Offenheit

Erfahrungen teilen
Mut machen
Wege finden

Im Verbund der Diakonie

EPILEPSIEZENTRUM KLEINWACHAU



Liebe Interessierte,

wir laden Sie herzlich zu unserem diesjährigen Epilepsieforum Dresden ein. Das Motto der Deutschen Epilepsievereinigung „Epilepsie braucht Offenheit“ greifen wir in diesem Jahr unter dem Leitgedanken „Erfahrungen teilen, Mut machen, Wege finden“ auf.

Dieses Forum bringt Menschen mit Epilepsie, Angehörige und medizinische Expertinnen und Experten zusammen, um offen über Erfahrungen zu sprechen, voneinander zu lernen und gemeinsam neue Perspektiven zu entdecken. Wir wünschen Ihnen einen bereichernden Austausch, viele hilfreiche Impulse und vor allem das Gefühl: Wir gehen diesen Weg gemeinsam!

Mit freundlichen Grüßen
Prof. Dr. Felix von Podewils
Ärztlicher Direktor Epilepsiezentrum Kleinwachau

Informationen

Das Epilepsieforum Dresden ist eine Veranstaltung der Epilepsieberatungsstelle Dresden und der Fachklinik des Epilepsiezentrums Kleinwachau.

Das Programm

10:00 Uhr
Begrüßung und Einführung, Neues aus Kleinwachau
Prof. Dr. Felix von Podewils,
Ärztlicher Direktor, Facharzt für Neurologie

10:15 Uhr
Ambulante Versorgungsangebote
in der Epilepsiebehandlung: von ASV bis MVZ
Dr. Peter Hopp, Facharzt für Neurologie

10:45 Uhr
Soll ich es sagen oder lieber nicht?
Offenheit als persönliche Entscheidung
Kathrin Gerstung-Spitzer, Diplom-Psychologin
und Psychologische Psychotherapeutin

11:15 Uhr
Gesprächsrunde mit Betroffenen zum
Thema Offenheit

11:45 Uhr
Mittagspause

12:15 Uhr
Vorstellung regionaler Selbsthilfegruppen
durch Vertreterinnen und Vertreter der Selbsthilfe

12:45 Uhr
Wissen macht Mut –
Epilepsiebehandlung heute und morgen
Prof. Dr. Felix von Podewils,
Ärztlicher Direktor, Facharzt für Neurologie

13:15 Uhr
Offene Fragerunde:
Expert:innen beantworten Ihre Fragen

14:00 Uhr
Ende der Veranstaltung